

ERHÖHUNG DER ABWAS- SERGEBÜHREN

STADT GEHRDEN

Inhaltsverzeichnis

1. Abwassergebühren.....	2
2. Warum muss eine Kommune die Abwassergebühren anpassen?	2
2.1. <i>Finanzierung des Systems.....</i>	2
2.2. <i>Steigende Betriebskosten</i>	2
2.3. <i>Investitionen in die Infrastruktur</i>	2
2.4. <i>Gesetzliche Anforderungen und Umweltauflagen</i>	3
2.5. <i>Demographische Veränderungen und Nutzung**</i>	3
2.6. <i>Fazit</i>	3

1. Abwassergebührenerhöhung Stadt Gehrden

Die Stadt Gehrden hat zum 1. Januar 2025 die Abwassergebühren erhöht. Es ist üblich, dass Kommunen ihre Abwassergebühren anpassen, um gestiegene Kosten zu decken.

Eine Kommune muss die Abwassergebühren aus verschiedenen Gründen anpassen. Abwassergebühren dienen dazu, die Kosten für die Abwasserentsorgung und -aufbereitung zu decken. Wenn diese Kosten steigen, kann es notwendig werden, die Gebühren zu erhöhen

2. Warum muss eine Kommune die Abwassergebühren anpassen?

2.1. Finanzierung des Systems

-Kostenüberwälzung: Die Abwassergebühren müssen alle Kosten der Abwasserentsorgung decken. Wenn diese Kosten steigen (z. B. durch die unten genannten Faktoren), müssen die Gebühren entsprechend angepasst werden, um sicherzustellen, dass das System weiterhin finanziell tragfähig bleibt und keine Defizite entstehen.

2.2. Steigende Betriebskosten

-Energiepreise: Die Kosten für Strom und Gas, die für den Betrieb der Kläranlagen und Pumpstationen notwendig sind, können erheblich steigen. Wenn die Energiepreise steigen, steigen auch die Betriebskosten der Abwasserentsorgung.

- Chemikalien und Materialien: Für die Aufbereitung von Abwasser werden Chemikalien und andere Materialien benötigt. Steigende Preise für diese Ressourcen können ebenfalls die Kosten erhöhen.

- Personalaufwand: Steigende Löhne, zusätzliche Mitarbeiter oder höhere Sozialabgaben können ebenfalls dazu führen, dass die Betriebskosten der Abwasserentsorgung steigen.

2.3. Investitionen in die Infrastruktur

-Sanierung und Neubau von Abwasserleitungen: Viele Abwassersysteme sind älter und benötigen umfassende Sanierungen oder Erweiterungen. Investitionen in die Infrastruktur sind notwendig, um die Funktionsfähigkeit zu erhalten und den Anforderungen an Umweltschutz und Hygiene gerecht zu werden.

- Technologische Anpassungen: Die Einführung neuer Technologien zur effizienteren Abwasserbehandlung kann ebenfalls zu höheren Kosten führen. Dies ist oft notwendig, um strengeren Umweltvorgaben zu entsprechen.
- Regenwasserbehandlung: In vielen Kommunen müssen Systeme zur Behandlung von Regenwasser (z. B. Regenrückhaltebecken oder Regenwasserbehandlungsanlagen) eingerichtet oder verbessert werden, was ebenfalls zu höheren Kosten führt.

2.4. Gesetzliche Anforderungen und Umweltauflagen

- Umweltschutz: Kommunen müssen sich an Umweltgesetze und -verordnungen halten, die die Qualität der Abwasserbehandlung regeln. Um diese Anforderungen zu erfüllen, müssen oft zusätzliche Maßnahmen getroffen werden, die mit Kosten verbunden sind.
- EU-Vorgaben: Die Europäische Union stellt regelmäßig neue Umweltstandards und -vorgaben auf, die von den Kommunen umgesetzt werden müssen. Dies kann beispielsweise strengere Anforderungen an die Abwasseraufbereitung und -entsorgung betreffen, was zusätzliche Investitionen und höhere Betriebskosten verursacht.

2.5. Demographische Veränderungen und Nutzung**

- Wachstum der Bevölkerung: Eine wachsende Bevölkerung oder mehr Neubauten bedeutet mehr Abwasser, das entsorgt werden muss. Dies erfordert eine Erweiterung oder Anpassung der bestehenden Infrastruktur, was wiederum Kosten verursacht.
- Veränderte Nutzungsmuster: Wenn z. B. die Industrie oder Landwirtschaft stärker in der Region vertreten ist, verändert sich die Menge und Zusammensetzung des Abwassers. Dies kann zusätzliche Kosten für die Abwasseraufbereitung und Entsorgung verursachen.

2.6. Fazit

Die oben beschriebenen Gründe werden durch den zu beobachteten Klimawandel beeinflusst. So haben einige Starkregenereignisse dazu geführt, dass mehr Wasser nach Hannover zur Kläranlage befördert werden musste. Das hat zu einer erheblichen Steigerung der Energiekosten geführt.

Die Anpassung der Abwassergebühren ist eine notwendige Maßnahme, um die steigenden Kosten für Betrieb, Instandhaltung und Erweiterung der Abwasserinfrastruktur sowie die Erfüllung gesetzlicher Auflagen abzudecken. Diese Anpassung sorgt dafür, dass das Abwassersystem der Kommune auch langfristig funktionsfähig bleibt und den Anforderungen an Umweltschutz und Hygiene entspricht.

Wir als SPD-Fraktion haben keinen direkten Einfluss auf diese Erhöhung. Indirekt können wir nur durch Unterstützung von Maßnahmen der Kommune zum Klimaschutz versuchen, die Folgen des Klimawandels auf die Abwasserentsorgung zu reduzieren.